

DEINE ÜBERSICHT

Hier findest du alle Vor- und Nachteile jeweils für die unterschiedlichen Altersvorsorge Produkten

1. *private ETF-Rentenversicherung*
2. *ETF-Riester Rente*
3. *ETF-betriebliche Altersvorsorge*

+ jeweils ein Fazit und meine persönliche Empfehlung

Lass uns gemeinsam deine Rentenlücke ausrechnen und das passende Produkt für dich finden!



Vor- und Nachteile der

1. privaten ETF-Rentenversicherung

+

Du bist super flexibel

- > du kommst jederzeit an dein Geld
- > du kannst es nutzen wofür du möchtest
- > du kannst den Beitrag jederzeit verändern
- > du kannst einen Teil auszahlen lassen
- > du kannst jederzeit auch Geld einzahlen

Wenn der Vertrag mindestens 12 Jahre läuft und du erst nach dem 62. Lebensjahr an das Geld gehst (passend für die Altersvorsorge), musst du nur die Hälfte der Erträge versteuern

Beispiel:

Nach 30 Jahren hast du ein Kapital von 300.000€

- > 150.000 Euro steuerfrei + geschenkt!
- > die anderen 150.000€ musst du dann mit deinem persönlichen Steuersatz versteuern

-

Du wirst während der Ansparphase nicht gefördert, dafür bei der Auszahlung extrem

Die ersten 5 Jahre wird es nicht empfohlen an das Geld zu gehen, weil das Geld erstmal ins rollen kommen muss



Vor- und Nachteile der

1. privaten ETF-Rentenversicherung

+

Wenn du vor dem 62. Lebensjahr an das Geld gehst, dann musst du die Erträge ganz normal mit den 25% Kapitalertragssteuer versteuern

Eine der günstigsten Möglichkeiten für die Altersvorsorge vorzusorgen

Spricht sehr geringe Kosten und somit mehr Rendite, die bei dir bleibt

ETF's sind Preis-/Leistungssieger
-> geringste Kosten auf dem Markt
-> hohe Rendite, durchschnittlich 7% im Jahr

ETF's sind auf eine lange Laufzeit sehr sicher, weil das Risiko sehr breit gestreut wird, eine Beitragsgarantie ist somit nicht notwendig und man spart sich somit weitere unnötige Kosten

Der Zinse-Zins Effekt zahlt sich hier extrem aus

Du kannst das Rebalancing kostenfrei vereinbaren

(Eine Strategie wie du mehr Rendite erwirtschaftest)

-

Du hast keine schriftliche Beitragsgarantie (Garantie deiner eingezahlten Beiträge am Ende der Laufzeit) Du kannst das vereinbaren aber das verursacht höhere Kosten, die nicht notwendig sind



Vor- und Nachteile der

1. privaten ETF-Rentenversicherung

+

-

Ein kostenfreies
Ablaufmanagement ist vereinbart

(In den letzten 5 Jahren vor
Renteneintritt wird dein Geld
Schritt für Schritt in sichere Fonds
investiert und sorgt für mehr
Sicherheit)

Du kannst dich bei Renteneintritt
flexibel entscheiden, ob du eine
monatliche garantierte und
lebenslange Rente oder das
komplette Kapital auszahlen lassen
möchtest

-> Ein Mix aus den beiden
Möglichkeiten ist ebenfalls möglich



Fazit und Empfehlung

1. privaten ETF-Rentenversicherung

Fazit

- Du wirst während der Ansparphase nicht gefördert, dafür aber umso mehr bei der Auszahlung (größter Steuervorteil)
- Die ETF-Rentenversicherung ist für Jede:n geeignet
- Es ist die flexibelste und günstigste Möglichkeit für die Altersvorsorge vorzusorgen und von staatlichen Steuerersparnissen zu profitieren
- ETF's sind staatlich zertifiziert und Preis-/Leistungssieger. Du hast zwar keine Garantie schwarz auf weiß aber auf eine lange Laufzeit (mind. 20 Jahre) und aufgrund der Risikostreuung sind sie sehr sicher und die durchschnittlich 7% sehr wahrscheinlich und realistisch
- Die Alternative zu ETF's sind aktive Fonds, die jedoch hohe Kosten verursachen und somit weniger Rendite für dich übrig bleibt

Empfehlung

- Die ETF-Rentenversicherung ist meiner Meinung nach die beste Art und Weise privat für die Altersvorsorge vorzusorgen und trotz hoher Flexibilität, geringen Kosten und hoher Rendite zusätzlich von staatlichen Förderungen zu profitieren.
- Die ETF-RV sollte ein großer Bestandteil deiner Altersvorsorge sein und mit der Riester Rente oder der betrieblichen Altersvorsorge kannst du deine Altersvorsorge super ergänzen.



Vor- und Nachteile der

1. ETF-Riester Rente



Du bekommst staatliche Zulagen

-> 175€/ Jahr als Grundzulage

-> 300€/ Jahr Kinderzulage, wenn
nach 2008 geboren

-> 185€/Jahr Kinderzulage, wenn vor
2008 geboren

Voraussetzung:

Du musst 4% von deinem
Vorjahresbrutto minus die Zulagen, die
dir zustehen zahlen um die vollen
Zulagen vom Staat zu erhalten

Beispiel:

40.000€ Brutto + 2 Kinder nach 2008
4% = 1.600€

Minus die Zulagen, die einem zustehen
(300€-300€-175€) = 825€ im Jahr

Sprich du musst 68,75€ im Monat
zahlen um 775€ im Jahr zu erhalten

Du zahlst später auf deine
erwirtschaftete Rente / Kapital
volle Steuern

Du nutzt eine staatliche Förderung

Du bist sehr unflexibel

Sprich du kommst bis zu
deinem Renteneintrittsalter
nicht an das Geld



Vor- und Nachteile der

1. ETF-Riester Rente



Je mehr Kinder und je geringer dein Einkommen, umso mehr lohnt sich eine Riester Rente für Dich

Du kannst das Kapital ohne Abzüge für die Tilgung deiner Immobilie nutzen

Wenn du Gutverdiener bist und dein monatlicher Beitrag hoch ist um die vollen Zulagen zu erhalten, kannst du durch die Steuererklärung zusätzlich Geld zurückbekommen

Eine schöne Hilfe für deine Altersvorsorge



Bei einer Kündigung musst du die kompletten Zulagen, die du bis dato erhalten hast, zurückzahlen

Ein großer Teil des monatliches Geldes wird konservativ/sicher angelegt, ein kleiner Beitrag wird in ETF's angelegt

Grund: die 100%ige Beitragsgarantie zum Ende der Laufzeit

Durch die Beitragsgarantie hast du durchschnittlich weniger Rendite als z.B. bei einer privaten Altersvorsorge

Die Kosten sind höher als z.B. eine private Altersvorsorge



Vor- und Nachteile der

1.

ETF-Riester Rente



Du hast eine 100%ige
Beitragsgarantie

Sprich deine eingezahlten
Beiträge sind zu 100% garantiert
(zum Ende der Laufzeit, nicht
währenddessen)

Du kannst den Vertrag beitragsfrei
stellen oder den Beitrag jederzeit
verändern

Man kann die Riester mit den günstigen
ETF's verbinden und somit Kosten
einsparen und die Rendite erhöhen



Fazit und Empfehlung

2. ETF-Riester Rente

Fazit

- Du wirst während der Ansparphase gefördert, dafür musst du bei der Auszahlung volle Steuern zahlen
- Zielgruppe der Riester Rente: Geringverdiener:innen mit Kinder
- Für Gutverdiener:innen (hoher monatliche Beitrag nötig um Zulagen zu bekommen) können zusätzlich über die Steuererklärung Geld zurückbekommen
- Du hast im Vergleich zu anderen Altersvorsorgen weniger Rendite und höhere Kosten aber dafür eine hohe Sicherheit
- Für junge Leute ohne Kinder gibt es andere Möglichkeiten der Altersvorsorge, die sich mehr lohnen
- Die betriebliche Altersvorsorge lohnt sich nochmal mehr, wenn man sie mit ETF's verbindet und nicht mit aktiven Fonds oder einem festen Zins

Empfehlung

- Ich würde nicht meine komplette Altersvorsorge darauf setzen, allerdings kann man die staatlichen Förderungen gut mitnehmen.
- Je nach Lebenssituation macht die Riester Rente Sinn. Bei manchen Lebenssituationen gibt es allerdings bessere Möglichkeiten für die Altersvorsorge.
- Eine individuelle Beratung ist bei der Riester sehr wichtig



Vor- und Nachteile der

3. ETF- betriebliche Altersvorsorge



Du bekommst einen gesetzlichen Zuschuss vom Arbeitgeber in Höhe von 15%

Beispiel: Wenn du 100€ von deinem Brutto sparst, gibt der AG 15€ zusätzlich dazu

Du nutzt eine staatliche Förderung

Je nach Großzügigkeit des Arbeitgebers gibt er sogar noch mehr Geld monatlich dazu, ohne, dass du mehr Geld in die Hand nimmst

Dadurch, dass z.B. 100€ von deinem Brutto abgehen, sparst du Steuern und Sozialversicherungen

Beispiel:

Jetziges Brutto: 3.500€, jetziges Netto 2.500€

Neues Brutto 3.400€, neues Netto 2.450€



Du zahlst später auf deine erwirtschaftete Rente / Kapital volle Steuern und Sozialversicherungen

Du bist sehr unflexibel

Sprich du kommst bis zu deinem Renteneintrittsalter nicht an das Geld

Die Kosten sind höher als z.B. eine private Altersvorsorge

Ein großer Teil des monatlichen Geldes wird konservativ/sicher angelegt, ein kleiner Beitrag wird in ETF's angelegt

Grund: die 100%ige Beitragsgarantie zum Ende der Laufzeit



Vor- und Nachteile der

3. ETF- betriebliche Altersvorsorge

+

Deine Förderquote ist sehr hoch.

Bei dem Beispiel 100€ von deinem Brutto + 15€ gesetzlicher Zuschuss = 115€ gehen in den Sparvertrag.

Du selber merkst aber nur 50€ weniger netto. Also werden dir 65€ monatlich geschenkt + ggf. zusätzlicher AG Zuschuss

Eine schöne Hilfe für deine Altersvorsorge

Du hast eine 100%ige Beitragsgarantie

Sprich deine eingezahlten Beiträge sind zu 100% garantiert (zum Ende der Laufzeit, nicht währenddessen)

Du kannst den Vertrag beitragsfrei stellen oder den Beitrag jederzeit verändern

Bei einem Arbeitgeberwechsel kannst du den Vertrag mitnehmen, aber nur wenn der neue AG damit einverstanden ist.

-

Durch die Beitragsgarantie hast du durchschnittlich weniger Rendite als z.B. bei einer privaten Altersvorsorge



Fazit und Empfehlung

3. ETF- betriebliche Altersvorsorge

Fazit

- Du wirst während der Ansparphase gefördert, dafür musst du bei der Auszahlung volle Steuern und Sozialversicherungen zahlen
- Du hast eine hohe Förderquote, du bekommst viel Geld monatlich geschenkt, sodass es sich trotz der Abzüge später für dich lohnen kann
- Du hast im Vergleich zu anderen Altersvorsorgen weniger Rendite und höhere Kosten aber dafür eine hohe Sicherheit
- Wenn dein Arbeitgeber zusätzlich zum gesetzlichen Zuschuss noch Geld dazu gibt, lohnt sich die betriebliche Altersvorsorge noch mehr für dich
- Die betriebliche Altersvorsorge lohnt sich nochmal mehr, wenn man sie mit ETF's verbindet und nicht mit aktiven Fonds oder einem festen Zins

Empfehlung

- Ich würde nicht meine komplette Altersvorsorge darauf setzen, allerdings kann man die staatlichen Förderungen und den Arbeitgeberzuschuss gut mitnehmen.
- Ich persönlich wäre bereit durch die betriebliche Altersvorsorge auf 50€ des Nettos zu verzichten und zusätzlich andere Möglichkeiten der Altersvorsorge zu nutzen.

